

erneuerbare⁺ Kühltai

Energie mit Perspektiven

⁺
Kurzinfo
Mai 2026

⁺
Die Mannschaft freut sich über
den gelungenen Durchschlag



⁺
Aktuelle Informationen, weitere
Bilder und Videos finden Sie unter:
erneuerbareplus.at/neuigkeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

geschafft! Nach vier Jahren andauernden Vortriebs ist die insgesamt 25,6 km lange Strecke der Beileitung für den Speicher Kühtai hergestellt. Wir feiern diesen wichtigen Meilenstein für die Erweiterung der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz und geben Ihnen in dieser Ausgabe gerne einen Einblick in die schwere Arbeit, die die Teams in den letzten Jahren hervorragend gemeistert haben. Mein Dank und meine Gratulationen gehen an alle Beteiligten, die sich immer wieder allen Herausforderungen gestellt haben und unermüdlich dafür gesorgt haben, dass auch dieser Vortrieb erfolgreich abgeschlossen werden konnte – Danke und Glück Auf!

Herzlichst,
Ihr Klaus Feistmantl



+
Projektleiter
Erweiterung Kühtai
info-skw.kuehtai@tiwag.at



+
Rückblick
Am 06. April 2022 starteten die sechs Patinnen, die alle auf der Baustelle arbeiten, den maschinellen Vortrieb. Die Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen geben der TBM den klingenden Namen ALESJA.

Beileitungsstollen

Die Beileitung, ein Stollen mit einem Durchmesser von 4,2 m und einer Länge von 25,6 km, erschließt mit sechs Wasserfassungen das zusätzliche Einzugsgebiet im mittleren, östlichen Ötztal und im hinteren Stubaital. Das gefasste Wasser fließt mit leichtem Gefälle in den Speicher Kühtai. Bei den Fassungen wird generell nur eine ökologisch vertretbare Menge Wasser entnommen. Zudem bleibt auch die natürliche Abflussdynamik, wenn auch auf niedrigerem Niveau, erhalten. Im Winter wird überhaupt kein Wasser entnommen.

Erfolgreiche Teamarbeit

Vier Jahre an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten verbindet. Mineure, Arbeiter und Fachleute aus Bereichen wie Planung, Geologie, Vermessung und Bauaufsichten mit verschiedensten Spezialisierungen sorgten gemeinsam dafür, dass dieser Vortrieb nun erfolgreich abgeschlossen ist. Weit über 100 Personen leisteten wertvolle Beiträge!



Tunnelbohrmaschine (TBM)

Im April 2022 startete die Tunnelbohrmaschine ALESJA unter dem Schutz ihrer Namensgeberinnen und Patroninnen im Kühtai.



+
Deep Dive
Alles Wissenswerte über diese Tunnelbohrmaschine, beginnend mit dem Aufbau und Start im Kühtai, über interessante Daten und Fakten zu Antriebsart, Gewicht, Größe, Länge, Meißelanzahl bis hin zur Logistik mit schlussendlich über 46 km langem Förderband und elektrisch betriebenen Fahrzeugen, in Bild und Ton. Tauchen Sie für drei Minuten ein in die Welt des Tunnelbaus.



+
Kurzfilm Boxenstopp
Im Kurzfilm Boxenstopp für TBM ALESJA sehen Sie den Bohrkopfwechsel und den gesamten Nachläufer mit Antrieben, Steuerungs- und Fertigungseinrichtungen, Werkstätten und Aufenthaltsbereiche vorbeifahren.



29 Schneidrollen



800 t schwer



334 m lang



18.818 Sohlübbinge wurden vor Ort hergestellt und gesetzt



Bis zu 1.000 m Überlagerung des Gebirges über dem Beileitungsstollen

Starke Leistungen

Dieser Stollen ist nicht nur einer der längsten einseitig aufgefahrenen weltweit, er kann auch mit guten Vortriebswerten aufwarten. Die Bestleistung lag bei 63 m/Tag, im besten Monat schaffte die TBM über einen Kilometer, exakt 1.067 m. Im Mittel über die gesamte Vortriebsdauer mit allen Herausforderungen sind das immer noch sehr gute 17,6 m/Tag.

+
Weitere Einblicke finden Sie in der Fotostrecke:



+

Vortriebsstand Beileitungsstollen

Mai 2026: abgeschlossen

Ziel erreicht! In den nächsten Wochen wird die Tunnelbohrmaschine nun wieder abgebaut.

Vortrieb
ab Kühtai

Vortrieb
abgeschlossen



Gesamtlänge
25,6 km



+

Schüttdamm

Beim Dammbau freuen wir uns auf den nächsten Meilenstein:
Anfang Juli 2026 wird der letzte Stein der äußersten Schicht
prominent gesetzt.



- Stand Mai 2026
- ▨ noch herzustellen
- Gründung (Locker- und Festgestein)

+

**CO₂-neutral gedruckt
auf Papier aus
verantwortungsvollen
Quellen**

© TIWAG, 2026

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG,
Eduard-Wallnöfer-Platz 2,
6020 Innsbruck

Gestaltung:
büro münzing, designer + architekten bda

Druck:
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.
Zweigniederlassung Innsbruck

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

